

**In dieser Ausgabe**

Nachrichten aus dem Verein und Museum.....1  
 Berichte aus den Arbeitskreisen.....3  
 Veranstaltungen und Termine.....5  
 Impressum.....6



**Freunde und Förderer  
 des Deutschen  
 Technikmuseums  
 Berlin e.V.**

**Nachrichten aus dem Verein und Museum**

**Wir trauern um unser Ehrenmitglied Albrecht Schüle**

Albrecht Schüle \* 19. 11. 1938 † 29. 8. 2017 hat sich um den Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin besonders verdient gemacht. Aufgrund seines Interesses an der historischen Berliner Eisenbahnlandschaft hat er sich mit großem Engagement für die modellhafte Nachbildung des Anhalter Güterbahnhofes während dessen größtem Betriebszustand im Jahre 1938 eingesetzt und dieses Projekt seit Jahren in erheblichem Umfang mit großzügigen Spenden unterstützt. Wir gedenken seiner in Dankbarkeit.

*Der Vorstand*



**Zum Tode von Wolfram zu Mondfeld**

(der deutschsprachige Spezialist für historischen Modellschiffbau)

Einige von uns waren über den Gesundheitszustand von Herrn zu Mondfeld informiert, so dass die Nachricht uns nicht ganz unvorbereitet traf. Mit seinem großen schriftstellerischen und modellbautechnischen Werk wird er vielen präsent bleiben. Allein für das Deutsche Technikmuseum fertigte er 24 Schiffsmodelle, meist Vollmodelle, aber auch Teilmodelle. 19 von ihnen sind in der Dauerausstellung zu sehen, und davon wiederum 13 in der großen historischen Achse der Ausstellung. Dies entspricht einem Viertel der Modelle in diesem Themenbereich und zeigt, wie prägend er auch für das Haus war.

*Der Vorstand*

Große Dampfparty am 10. September 2017



Liebe Dampffreunde, im Namen des AK Dampf des Fördervereins FDTM möchten wir uns sehr herzlich für Ihre Teilnahme an der dritten Dampfparty am 10.09.2017 bedanken! Die Museumsmitarbeiter haben uns die Besucherzahlen genannt: Sage und schreibe 750 Besucher!! Wir denken, dass unter diesem Eindruck der Zahlen eine Fortsetzung der Dampfparty anzustreben ist. Als Termin kommt voraussichtlich ein Sonntag im September 2018 in Frage, sofern nicht andere Dampfmaschinen-Veranstaltungen zeitgleich stattfinden. Wir sind auch sehr an Ihrem Feedback interessiert und stehen natürlich auch für Fragen, Vorschläge usw. sehr gerne zur Verfügung. Mit Dampfdruckvollen Grüßen aus Berlin

*Arbeitskreis Dampf*

## Berichte aus den Arbeitskeisen

Jetzt ist es soweit - Die Arbeiten an der 01 173 gehen weiter!



Die 01 173 wird in die Werkstatt geschoben

Wir wissen aus der aktuellen Erfahrung, Großprojekte benötigen heute eine umfangreiche Planung, die der Realisierung vorausgehen muß. Derartige Planungsprozesse sind oft langwierig und können ein Projekt in die Länge ziehen. Wir sind daher froh, daß die Arbeiten an der 01 173 des FDTM nun wieder an Fahrt aufnehmen.

So trafen sich in Heilbronn im Süddeutschen Eisenbahnmuseum (SEH) die Truppe des Arbeitskreises Eisenbahn mit den Mitgliedern des Historischen Dampfschnellzuges (HDS) Anfang Oktober für gut 10 Tage, um den Kessel der 01 173 weiter in Richtung Druckprüfung zu bringen. Allerdings ist das noch ein langer Weg. Stehbolzen, Nieten und Waschlukn stehen im Fokus der Überprüfung und Vermessung. Dazu wurden eine Vielzahl an Nietköpfen und Waschluknfutter mit dem Druckluftnadler bearbeitet, um die genauen Maße zu ermitteln und festzustellen, wo das Grenzmaß unterschritten wird. Einige der verschlissenen Waschlukn wurden schon ausgebrannt, um Platz für Neuteile zu schaffen.



Nietköpfe vor und nach dem Nadeln



Ausbrennen einer Waschlukn an der Stehkessel - vorher und nachher

Viele der alten Leitungen wurden schonend von den Resten der alten Isolierung befreit, sorgfältig untersucht und ins „Archiv der entnommenen Teile“ eingepflegt. Dazu wurden die Leitungen auf Schäden untersucht und beschriftet. Diese werden später wieder an der 01 173 angebaut. Damit können wir gewährleisten, daß die Anmutung der Bundesbahn-Schnellzuglok im Zustand der späten 1960er Jahre nicht verfälscht wird und prägnante Spuren der Objektgeschichte

erhalten bleiben. Insgesamt versuchen wir, alle Teile soweit möglich, aufzuarbeiten, um an dieses Ziel zu kommen und nicht zuletzt auch die Kosten im Rahmen zu halten. Neuteile kommen somit nur zum Einsatz, wenn es die Sicherheit erfordert, es sich um Verschleißteile handelt oder entsprechende Teile an der Dampflok schlicht fehlen.



Nadeln des Waschlukenfutters mit dem Druckluftnadel

Wir verfolgen ein ehrgeiziges Ziel:

Viele haben in Deutschland eine Lokomotive betriebsfähig aufgearbeitet, was allerdings auch immer einen großen Verlust an Originalsubstanz zur Folge hatte. Wir verfolgen die Absicht das Objekt 01 173 betriebsfähig zu restaurieren - es soll erstmalig im Umfeld eines namhaften Museums gezeigt werden, wie internationale Standards der Charter von Riga umgesetzt werden können.

Die 01 173 wird nach Fertigstellung ihre aktive Zeit bei der Bundesbahn nicht verstecken, sondern technisch im 1a-Zustand die Dampfära wieder in Erinnerung bringen und dann

auch immer wieder Bestandteil im Deutschen Technikmuseum sein.

Ein derart umfangreiches Projekt benötigt Ihre Unterstützung. Insofern kommen wir nicht umhin, um für Spenden für unsere 01 173 zu werben. Es wird unter anderem eine Teilepatenschaft angeboten, bei der wir eine Liste an Bauteilen oder Bauteilgruppen direkt mit Spenden unterstützen lassen wollen. Dies kann die Überarbeitung oder Neuanschaffung beinhalten.



Nach getaner Arbeit wird gegrillt

Aktuell werden folgende Bauteile zur Patenschaft ausgeschrieben:

Bauteil / Baugruppe	Mindestspende	Bemerkungen
Große Waschlukenzipfel	1.000 €	1
Kleine Waschlukenzipfel	500 €	1
Stiftschrauben des Dampfdoms	100 €	1
Stiftschrauben des Speisedoms	100 €	1

Bemerkungen:

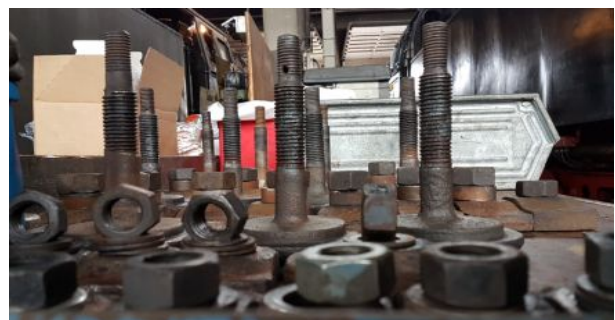
1. Als Dankeschön für Ihre Spende erhalten Sie ein ausgemustertes Originalteil der 01 173 mit Echtheitszertifikat, soweit vorrätig - bitte vorher anfragen!

Die aktuelle Liste der Bauteile und Baugruppen wird auf der Website des Projekts abzurufen sein. Alle Spender werden, sofern das auch gewünscht ist, in einer Aufstellung verewigt werden.

Weitere Bilder und Informationen zu den Arbeiten werden ebenfalls auf der Website der Lok [www.01-173.de](http://www.01-173.de) in Kürze veröffentlicht.

Bitte beachten Sie auch den Vortrag am 12.01.2018 (siehe unten) im Vortragssaal.

Patrick Schönenberg HDS, Frank Gründer AK Eisenbahn



Waschlukenzipfel

## Veranstaltungen und Termine

### Monat Januar 2018

**01 173 Inside - Ein Vortrag zur Auseinandersetzung mit lebendiger Technikgeschichte**

Am 12.01.2018 im Vortragssaal: Die Reaktivierung einer Schnellzugdampflok ist ein Projekt das einige Dimensionen sprengt. Besonders vor dem Hintergrund, das nicht nur die Anforderungen und Rechtsnormen des modernen Eisenbahnbetriebes, sondern auch die Grundsätze einer vertretbaren Restaurierungsethik zu berücksichtigen sind.

Hier stehen sich EU-Verordnungen und das Primat der Konservierung frontal gegenüber. Ein Spannungsfeld das im Normalfall umgangen wird.

Das Projektteam 01 173 unternimmt den Versuch dieses Spannungsfeld aufzulösen und erstmalig eine Lokomotive unter Einbeziehung musealer Standards betriebsfähig zu restaurieren.

In der Vergangenheit wurden zu dieser Thematik ein umfangreiches Gutachten und eine umfassende Projektstudie in Auftrag gegeben.

Im Rahmen eines besonderen Vortrages möchten wir Ihnen einen bemerkenswerten Einblick in die Arbeit der beteiligten Projektträger geben und die Dimensionen des Vorhabens umreißen.

Der Vortrag wird am 12.01.2018 um 16:00 Uhr im Vortragssaal des Deutschen Technikmuseums stattfinden. Wir haben Michael Bergmann (FDTM/HDS<sup>1</sup>) und Patrick Schönenberg (HDS) zu Gast.

Zur Teilnahme ist die Anmeldung über unsere Website [www.fdtmb.de](http://www.fdtmb.de) notwendig!

<sup>1</sup> UEF - Sektion Historischer Dampfschnellzug e.V.

### Aktivitäten der Arbeitskreise

Termine des FDTM eV			
09.12.2017 Samstag	11:00 bis 15:00	Wir machen Betrieb auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof	Lokschuppen II
27.12.2017 Mittwoch	11:00 bis 15:00	Wir machen Betrieb auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof plus „Teppichbahn“ mit einer Spur 0-Anlage	Lokschuppen II
28.12.2017 Donnerstag	11:00 bis 15:00	Wir machen Betrieb auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof plus „Teppichbahn“ mit einer Spur 0-Anlage	Lokschuppen II
29.12.2017 Freitag	11:00 bis 15:00	Wir machen Betrieb auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof plus „Teppichbahn“ mit einer Spur 0-Anlage	Lokschuppen II

## Impressum

Verantwortlich nach § 6 Abs. 2 MDStV:

**Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.**  
**Redaktion Newsletter, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin**

E-Mail Redaktion Newsletter: [newsletter@fdtmb.de](mailto:newsletter@fdtmb.de)

Internet: [www.fdtmb.de](http://www.fdtmb.de)

Redaktion: **Frank Gründer**  
**Jürgen Wetzel / Werner Pöpplau**

Über Anregungen und Hinweise und Fragen würden wir uns freuen. Bitte senden Sie Neuigkeiten, Termine und Berichte aus dem Verein an [newsletter@fdtmb.de](mailto:newsletter@fdtmb.de). Die Newsletter-Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Überarbeitung für den Newsletter vor.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? Dann bitte eine kurze Nachricht an die oben genannte E-Mail-Adresse.